



Presseinformation

Nr. 26.102

19.03.2026

Ulrike Täck zum offenen Brief von IHK, DGB, LEE: Katherina Reiche macht Energiepolitik gegen den Wirtschaftsstandort Deutschland!

In einem offenen Brief kritisieren IHK Flensburg, DGB Nord und LEE SH die Energiepolitik der Bundesregierung und warnen vor den wirtschaftlichen Folgen. Dazu sagt die energiepolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Ulrike Täck**:

Ob Netzpaket, Gebäudeenergiegesetz oder EEG-Novelle: Der irrlichternde Kurs von Katherina Reiche und der schwarz-roten Bundesregierung verunsichert Wirtschaft und Verbraucher*innen. Das schadet nicht nur dem Klima, sondern ist auch Gift für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Dass sich Arbeitgeber und Gewerkschaften zusammen gegen diese zukunftsfeindliche Politik aussprechen, ist ein starkes Zeichen. Die Wirtschaftsministerin sollte der Wirtschaft zuhören, anstatt sie weiter in die fossile Falle hineinzutreiben.

Erneuerbare Energien schaffen mehr Arbeitsplätze als die fossilen Energien und produzieren bereits heute zu den geringsten Stromgestehungskosten. Besonders wichtig ist: Sie machen unsere Wirtschaft auch unabhängig von geopolitischen Krisen. Die zweite Öl- und Gaskrise innerhalb weniger Jahre zeigt klar: Die Zeit der fossilen Energien ist abgelaufen!

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de